

Pettauer Marktbericht.

Schweinemarkt am 18. Oktober 1911.

Aufgetrieben wurden 868 Stück Schweine, alles schöne, deutsche Rasse, zum größten Teile aus der Pettauer Umgebung stammend. Preise im Verhältnisse zur guten Ware sehr billig und wurde daher auch alles glattweg verkauft.

Fleisch- und Speck-Markt (Specharen) am 20. Oktober 1911.

Der Markt war seitens der Speckbauern sehr gut beschickt und hätte auch, obwohl ziemlich viel fremde Käufer waren, einer größeren Nachfrage Stand gehalten. Geboten wurde nur Primaware.

Preislagen.

Prima Speck (ohne Schwarte)	K 1.70 bis K 1.80
Schmer	1.90 " " 2.—
Schinken	1.60 " " 1.70
Schulter	1.30 " " 1.40
Rücken-Fischfleisch	2.20 " " 2.40
Wurstfleisch	1.70 " " 1.80

Nächster Schweinemarkt am 25. Oktober 1911. Nächster Vieh- und Pferdemarkt am 7. und 8. November 1911.

Eine sehr rege Beschickung ist voraussichtlich. Auskünfte erteilt bereitwilligst das städtische

Markt-Kommissariat.

Pettau, am 21. Oktober 1911.

Visite-Karten

in Buchdruck oder Lithographie. tadellose Ausführung, liefert schnellstens

Buchdruckerei

W. Blanke in Pettau.

Geschäftslokal

ist zu vermieten bei

Josef Pirich, Wagplatz 2, Pettau.

Wer heiratet!

20jährig. Halbwaise mit 400.000 Vermögen. Nur Herren, wenn auch ohne Vermögen, bei denen geg. eine rasche Heirat kein Hindernis vorliegt, wollen sich melden.

L. Schlesinger, Berlin 18.

Schutzmarke: „Anker“

Liniment. Capsici comp.,

Größe Nr.

Anker-Pain-Expeller

ist als vorzüglichste, schmerzstillende und ableitende Einreibung bei Erkältungen usw. allgemein anerkannt; zum Preise von 80 h, K 1.40 und 2 K vorrätig in den meisten Apotheken. Beim Einkauf dieses überall beliebten Hausmittels nehme man nur Originalflaschen in Schächeln mit unserer Schutzmarke „Anker“ an, dann ist man sicher, das Originalerzeugnis erhalten zu haben.

Dr. Richter's Apotheke zum „Goldenen Löwen“ in Prag, Elisabethstraße Nr. 5

Magentropfen des Apothekers C. Brady, früher Mariazellertropfen genannt, mit der Mariazeller Muttergottes als Schutzmarke



sind das beste, durch mehr als dreißig Jahre bewährte Mittel gegen Verdauungsbeschwerden jeder Art, Sodbrennen, Hartleibigkeit, Magenschmerzen, Säurebildung etc.

Man hüte sich vor ähnlich lautenden Nachahmungen und Fälschungen und beachte die nebenstehende Schutzmarke mit Unterschrift

C. Brady

Erhältlich in den Apotheken. — Versand in die Provinz durch Apotheker C. Brady, Wien I., Fleischmarkt 2.

6 Flaschen um K 5.—, 3 Doppelflaschen um K 4.50 franko

Heft 1, September, zur Ansicht.

Neues Abonnement mit September 1911. Jedes Heft 1²⁰ Mk.

Belhagen & Klafings Monatshefte

bringen im neuen Jahrgang folgende Romane:

Rudolf Hans Bartsch, „Franz Uta und der Jäger“.
 Paul Heyse, „Das schwächere Geschlecht“.
 Edmond Rostand — Ludwig Fulda, „Der Sitterhain“.
 Rudolf Herzog, „Die Welt in Gold“.
 Hanns von Zobeltitz, „Sieg“.
 Ranny Lambrecht, „Das Heiratsdorf“.
 Georg Frey, von Dmpfeda, „Die Sängerin“.
 Albert Geiger, „Im Weinberg des Herrn“.
 Viktor von Kohlenegg, „Stille der Gärten“.
 Carl Kosner, „Der fremde Herr“.
 Auguste Supper, „Die Mühle im kalten Grunde“.
 Bernhard Kellermann, „Der Clown“.

Bücherbesprechungen von Dr. Carl Wulfe.

Farbige Kunstblätter nach Werken erster Meister.

Zur Ansichtsendung des soeben erschienenen ersten Heftes des neuen Jahrgangs und zur Entgegennahme und pünktlichen Beforgung von Abonnementsbestellungen empfiehlt sich:

die Buchhandlung W. Blanke in Pettau.

Kleiner Besitz.

Wohnhaus samt Garten in Neudorf bei Pettau ist billig zu verkaufen. Anzufragen in der Kanzlei des Herrn Dr. August v. Plachki, Pettau, Minoritenplatz.

Grosses Lager aller gangbaren Sorten von

Geschäftsbüchern

in starken Einbänden in der Buch- und Papierhandlung

W. Blanke, Pettau.

+ Hilfe +

bei **Blutstockungen etc.**
durch sicherwirkendes, unschädliches Mittel
unter Garantie des Erfolges. — **Frauen**
wenden sich **sofort** an
ART. HOHENSTEIN
BERLIN-HALENSEE 6.

Beständiges

Großfuhrwerk

mit Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, mit elektrischem
Betrieb und sehr gut gehendem städt. Mehrungsräumungs-
gewerbe mit Motorpumpenbetrieb, wegen Geschäftsüber-
bürdung verkäuflich, eventuell zu verpachten. Dortselbst
sind auch

3 Benzinmotore

sehr gut erhalten, 4, 7 und 12 PS., verkäuflich.

Bacher, Kunststeinfabrik,
Klagenfurt-Untergoritschitzten.

! **Deutscher Turnverein in Pettau.**

Turnzeiten.

Herrenriege: Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr.

Stammriege: Dienstag und Freitag von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Böglingsriege: Sonntag von halb 3—4 Uhr.

Lehrling oder Praktikant

der **deutschen** und **slovenischen Sprache** mächtig, findet
Aufnahme bei

L. F. Slawitsch & Heller, Pettau.

Jedes Quantum

ZEITUNGS-PAPIER

in ganzen Bogen kauft die **PAPIERHANDLUNG**

W. Blanke, Pettau.

Annoncen

für alle in- und ausländischen Journale, Fachzeitschriften,
Kalender etc. besorgt am besten und billigsten das im besten
Rufe seit 36 Jahren bestehende erste österr. Annoncen-Bureau
von

A. Ooppelik's Nachfolger Anton Ooppelik,

WIEN, I., Grünangergasse 12.

Bestester Zeitungs- und Kalender-Katalog, sowie Kostenüberschläge gratis.

Putze nur mit

Globus

Putzextract

Bester Metallputz der Welt.

Neueste

Schulvereins- u. Südmark-Karten

sowie

Wehrschatz-Marken

zu haben in der **Papierhandlung**

W. Blanke, Pettau.

ANNONCEN

FÜR SÄMTLICHE

**ZEITUNGEN UND KALENDER
DER WELT**

BESORGT AM BESTEN UND BILLIGSTEN DIE

ANNONCEN-EXPEDITION EDUARD BRAUN

WIEN, I. ROTENTURMSTRASSE 9.

**ZEITUNGS- UND KALENDERKATALOG FÜR
INSERENTEN GRATIS UND FRANKO.**

Kisten

zu

verkaufen,

anzufragen

bei

W. Blanke in Pettau.

K 30000

Ceres-Preis-Ausschreiben

Um auch dort Ceres-Speisefett einzuführen, wo es aus alter Gewohnheit und durch unbegründetes Vorurteil noch nicht verwendet wird, wenden wir uns an alle, die aus Überzeugung und praktischer Erfahrung unsere treuen Kunden sind, mit der Bitte, folgende Fragen zu beantworten:
1. Was hat Sie veranlasst, Ceres-Speisefett zu versuchen? 2. Welche Vorzüge besitzt es gegenüber anderen Speisefetten? 3. Welche Vorteile machen es Ihnen unentbehrlich? 4. Wodurch überzeugen Sie Ihre Bekannten von diesen Vorteilen?

Für gute Antworten auf diese Fragen setzen wir nachfolgende Preise aus, die zur Verlosung gelangen:		Für Einsender solcher Antworten, die durch Form und Inhalt besonders hervorragen, nachstehende Prämien, die zur Verteilung gelangen:	
1 Preis à K 1000 = K 1000	20 Preise à K 100 = K 2000	1 Prämie à K 1000 = K 1000	5 Prämien à K 200 = K 1000
10 Preise à K 200 = K 2000	1000 „ à K 20 = K 20000	2 Prämien à K 500 = K 1000	20 Prämien à K 100 = K 2000
Summe K 3000	K 22.000	K 2000	K 3000

Ein Preisgericht, dessen Zusammenstellung wir seinerzeit durch die Zeitungen bekannt geben werden, entscheidet darüber, welche Antworten zur Verlosung der K 25.000 Preise zugelassen werden und an **K 30.000** welche Einsender die **28 Prämien** im Betrage von **K 5000** zur Verteilung gelangen.

An dem Preisausschreiben nehmen alle jene teil, die gute Antworten obiger 4 Fragen an unterzeichnete Firma bis längstens 15. Nov. 1911 einsenden und sich durch Beilage von mindestens fünf Schleifen (von Ceres 1/2 kg Würfeln oder 1/2 kg Paketen) als Verbraucher unseres Ceres-Speisefettes ausweisen; für je weitere fünf Schleifen erhält jeder Einsender guter Antworten je eine weitere Losnummer und hat somit bei der Verlosung doppelte bzw. mehrfache Aussicht auf Gewinn.

Die Ziehung erfolgt unter der im § 88 der Notariatsordnung normierten Intervention des k. k. Notars Dr. H. R. v. Kopetz, in dessen Kanzlei in Aussig am 20. Dez. 1911 um 10 Uhr früh nach dem von der Georg Schicht A.-G. bisher gepflogenen und im Schicht-Kalender 1911 veröffentlichten Modus. Die Gewinner erhalten die Preise sofort bar, ohne jeden Abzug. Die Liste sämtlicher Gewinner wird gedruckt und auf Wunsch zugesandt.

GEORG SCHICHT A.-G., „PREISKONKURRENZ“ AUSSIG, BÖHMEN.


Siegelmarken
Stoppelmarken
Flaschen-
Eti k etten
Stampiglien
Petschaffe
 liefert billigst
 Papierhandlung
W. Blanke
PETTAU.

Heu-Pressen



zum Verpacken von
 Heu, Stroh, Wolle,
 Flachs, Holzwohle,
 Torfstreu etc. **Häute-**
und Lederpressen,
hydraulische Pressen
 fabrizieren in vor-
 züglichster
 Konstruktion
Ph. Mayfarth & Co.
 Wien II|.,
 Taberstrasse 71.
 Filialen: Frankfurt
 a. M., Berlin, Paris.

Kataloge
gratis und
franko.